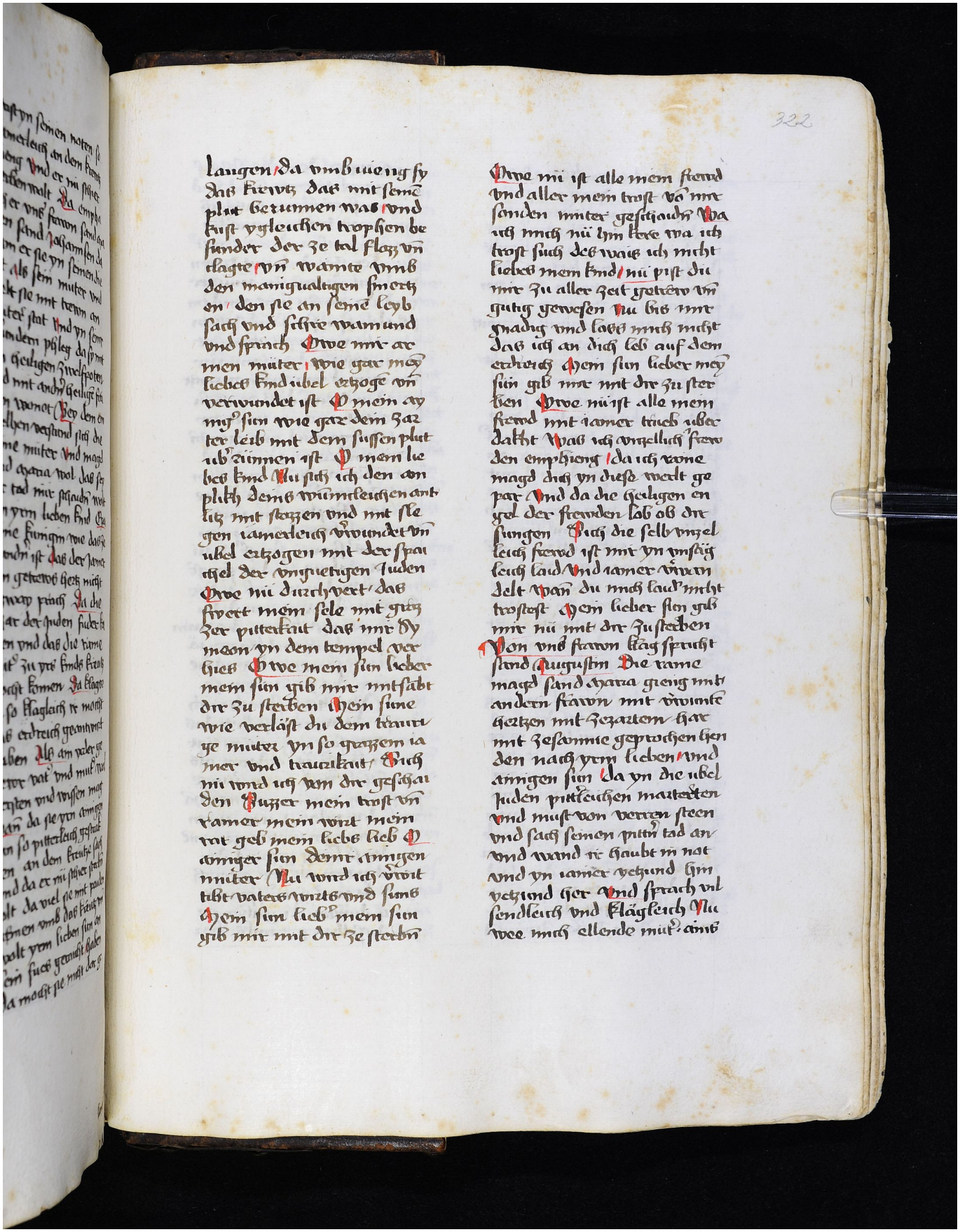
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund)
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



langen / da vmb uieng sy
das kreuts das mit seine
plut beturmen was / vnd
kust vgleichen trophen be
sunder der ze tal flaz vn
clagte / vn wamte vmb
den manigualtigen smerz
en / den sie an seine leyb
sach vnd schre wamund
vnd sprach / O we mir ar
men muter / wie gar mey
liches kind ubel erzoge vn
verwundet ist / O mein ay
my / sun wie gar dein zar
ter leib mit dem sussen plut
ub'zimmen ist / O mein lie
bes kind / Nu sich ich den an
pliek deins wurmleichen ant
litz mit stozzen vnd mit sle
gen iamerleich verwundet vn
ubel erzogen mit der spai
chel der vngruetigen Juden
O we nu durchvert / das
swert mein sele mit grus
zer puterkeit das mit dy
mein vn dem tempel ver
liez / O we mein sun lieber
mein sun gib mir mitsabt
dir zu sterben / O mein sune
wie verlast du dein traure
ye muter vn so grozzen ia
mer vnd trauricheit / Sich
nu wend ich dem dir geschai
den / Puzzer mein trost vn
ramer mein wirt mein
rat geb mein liebs lieb / O
einiger sun denn einigen
muter / Nu wend ich vwrt
tibt vaters wirts vnd sunes
O mein sun lieb mein sun
gib mir mit dir ze sterbn

O we nu ist alle mein freud
vnd aller mein trost vo mir
sunden muter gesichaudn / Wa
ich mich nu hin kere wa ich
trost such des weis ich nicht
liebes mein kind / nu pist du
mir zu aller zeit getrew vn
gutig gewesen / Nu bis mir
gnadig vnd lass mich nicht
das ich an dich leb auf dem
erdreich / O mein sun lieber mey
sun gib mir mit dir zu ster
ben / O we nu ist alle mein
freud mit iamer trueb uber
datht / Was ich vnzellich frew
den empfieng / da ich reine
magd dich vn diese welt ge
par / Vnd da die heiligen en
gel der freuden lob ob dir
sungen / Sich die selb vnzel
leich freud ist mir vn vnsig
leich laid / Vnd iamer vnwen
delt / Wan du mich laid micht
trostest / O mein lieber sun gib
mir nu mit dir zu sterben
Von vns frawn klag sprucht
sand Augustin / Die reine
magd sand Anna gieng mit
andern frawn mit vnwinte
hertzen mit zerzaten har
mit zesammie gepruchen hen
den nach vrm lieben / vnd
amigen sun / da vn die ubel
Juden puttleichen martarten
vnd must von verren steen
vnd sach seinen puten tod an
vnd wand ir haubt in not
vnd vn iamer vetzund hin
vetzund her / vnd sprach vil
sendleich vnd klagleich / Nu
we mich ellende mut' ains